



MINI-BUSINESSPLAN · ERSTELLT VOM TEAM DER FREIEN SCHULE SALZBURG

Ironvolt

Gegründet von: Orion und Oliver · Branche: Technik



KI-Visualisierung nach dem Text von Orion und Oliver. Sie zeigt, wie es einmal aussehen könnte.

„Ich habe viel nachgeschaut, um die besten, coolsten Sachen für unsere Firma Ironvolt zu finden.“

Orion, 15. Oktober 2026

Alles Weitere in diesem Plan hat das Team der Schule nach dem Text von Orion und Oliver ergänzt: Plan, Rechnung und Recherche, mit Annahmen, die die beiden jederzeit ändern können.

Die Idee in einem Satz

3D-gedruckte Modelle von E-Motocross-Bikes und E-Scootern.

Der Plan

Kundinnen	Kinder und Jugendliche, die E-Motocross-Bikes und Scooter lieben, und Sammler kleiner Modelle.
Angebot	Detailreiche Modelle in vielen Farben, 5 bis 25 € je nach Größe.
Das Besondere	Eigene Ironvolt-Designs, in Salzburg gedruckt, in jeder Wunschfarbe.
Markenrecht	Modelle bekannter Marken darf man meist nur mit Erlaubnis des Herstellers verkaufen. Ironvolt entwirft deshalb eigene Fahrzeuge.
Größte Kosten	Drucker und Filament. Ein Einsteiger-Drucker kostet einige hundert Euro.
Erster Schritt	Ein eigenes Modell entwerfen, drucken, Druckzeit und Gewicht notieren. Dann 30 Stück für die Expo.

Die Rechnung: Was kostet ein Modell, und wie viele braucht es?

Ironvolt verkauft Modelle für 5 bis 25 Euro. Wir haben ein Modell mit etwa 15 Zentimetern Länge durchgerechnet, mit aktuellen Filamentpreisen.

Posten	Annahme	Pro Modell
Filament (PLA)	rund 60 g bei 25 € pro kg	1,50 €
Strom	4 Stunden Druck, 0,6 kWh × 0,30 €	0,18 €
Fehl Drucke und Verschleiß	grobe Annahme	0,50 €
Kosten		2,18 €
Preis	mittleres Modell	15,00 €
Deckungsbeitrag		12,82 €

Ein starkes Verhältnis: Fast 13 Euro bleiben pro Modell. Für Orions Ziel von **10.000 Euro Umsatz** braucht Ironvolt 667 Modelle. Ein Drucker schafft rund um die Uhr etwa sechs am Tag, fünf Drucker also 30. Nach 23 Drucktagen wäre das Ziel erreicht.

Orions Wunsch nach 500 Arbeitern zeigt die zweite Hälfte der Rechnung: 10.000 Euro geteilt durch 500 sind 20 Euro pro Person. Damit jeder 2.000 Euro im Monat verdient, bräuchte Ironvolt mehr als eine Million Euro Umsatz im Monat, also rund 67.000 Modelle und mehr. Große Firmen wachsen deshalb Schritt für Schritt: erst die Drucker, dann die Mitarbeiter.

Für die Expo reichen 30 Modelle: 450 Euro Umsatz bei rund 65 Euro Kosten.

Recherche

- **Filament:** Eine Spule PLA mit einem Kilogramm kostet bei österreichischen Händlern derzeit etwa 23 bis 33 Euro (Preisvergleich Geizhals, Stand Oktober 2026).
- **Orions große Pläne in Zahlen:** 1.000 Drucker zu je rund 300 Euro wären 300.000 Euro, 5.000 Rollen Farbe (so heißt das Filament bei Orion) rund 125.000 Euro. Ein großes Ziel, das man in kleine Schritte teilen kann.
- **Eigene Website:** Oliver will die Ironvolt-Website selbst bauen und gestalten. Das ist ein Ziel, das er an unserer Schule mit Begleitung erreichen kann.

Quellen

- Geizhals, Bambu Lab PLA Basic 1 kg: <https://geizhals.at/bambu-lab-pla-basic-a00-a0-1-75-1000-spl-a3655827.html>